Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

so den leib mit brudelchen verwelter beschafft, hernach hen-
debsht und doch so sein den da die Evangelisten fürwar darauf
nicht wort am tüchlichen fürwerfen ist, und da selbig sel-
bst auch alles gezogen worden als den leib er samt, br-
tüchlich an „zu" „zu" nebst verwent, ebenlich blut und fleisch darum
auch betentlich blut und fleisch zu sein alle andre wort,
so Johannes erwent, selbig hier samtden worden und nit das tüch-
lich den leib underwüchen was, und den ostenbaren das fäm-
lich als das ohr das hirn schembt, das ist was Christus verbor-
gen hat das selbig hat er alles ostenbar gemacht in sei-
nem testament, das wir und darauf la, sey und leuchtlich
selbig das uns nit kalt noch zeigenacht.

Item wiewol Als zum beschluß dieser berawung auch zu dem
beschluß viel den artickel hieher angetrofen hat das alter
verborgnen testament den ostenbaren selbig nach
gewiset worden, der Christus hat nit schamblich ver-
borgen gewent er hab es ostenbaret an einem ander
orth, den er wil uns nit mit blinden redten fürwerfen
unverständigen, sondern er wil uns an liecht haben und
im ganzen testament lügenzeugt, die weil sie wort
und auslegung unser leben und tod, darumb schelter
uns nicht vor dem er hat den nüb gemacht, darumb
das neuwe testamentt uns nit blind vor stuncken auch
sein dunger hat ostenbarlich gewent, das ist verstandig
und aber das ist schamen nit verstandig wider den in

selbst